

Mit viel Fleiss das Ziel erreicht

Langenthal BE 12 Frauen haben das Bildungsjahr Hauswirtschaft erfolgreich absolviert.

«Ein intensives, lehrreiches, herausforderndes Jahr geht heute zu Ende.» So startete Klassenlehrerin Nicole Reusser in ihre Rede an die zwölf Absolventinnen des Bildungsjahrs Hauswirtschaft (BJHW) 2024/2025. Bereits vor ihr hatten sich Therese Wüthrich, Leiterin Team Höhere Berufsbildung Hauswirtschaft, Isabelle Ledermann, Geschäftsleitungsmitglied Inforama, sowie Barbara Kunz, Präsidentin Verband Bernischer Landfrauenvereine, wertschätzend und mit grossem Dank an alle Beteiligten des praktischen Zwischenjahres gewendet.

Breites Wissen

Während vier Tagen pro Woche leben Schulabgängerinnen und Schulabgänger in einer Ausbilderfamilie ihrer Wahl. Einen Tag pro Woche eignen sie sich breites Wissen im Bereich Hauswirtschaft, Persönlichkeits- und Allgemeinbildung am Waldhof an. Dass die diesjährigen Absolventinnen gerne mit Tieren arbeiten, noch lieber reiten, sich in der Natur bewegen, hornussen, schiessen, zeichnen und fotografieren und dass sie in Kürze in ihre Ausbildungen zur Floristin, Fachfrau Gesundheit, Landschaftsgärtnerin, Landwirtin und Köchin starten, offenbarten sie persönlich. Ebenso persönlich, unterhaltend und mit Kunz' Mundartmusik hinterlegt waren



Sie haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. BILD: BS

die Videoeinspielungen mit Rückblicken in die Ausbildungsbetriebe und die Schule.

«Ich möchte euch heute nicht nur verabschieden. Ich möchte euch auch ein paar Gedanken mitgeben», so Klassenlehrerin Reusser. Ihr allgemeinbildender Unterricht sei nicht bloss Rechnen und Schreiben gewesen: «Ich wollte euch Werte vermitteln.» Für sie sei «Liefere statt lafere» nicht einfach ein Spruch. Es sei eine Haltung – nämlich verbindlich zu sein. Zu dem zu stehen, was man sage. Etwas durchzuziehen, wenn man es angefangen habe. «Das sind Lebenskompetenzen.» Ihnen sei umfassendes Wissen vermittelt worden. Als Beispiel erwähnte sie Martha Gabi, die al-

Die Absolventinnen

Samira Baumgartner, Signau; Simea Baumgartner, Hondrich; Julia Buchser, Roggwil; Grace Crawford, Lotzwil; Martina Krähenbühl, Brenzikofen; Minne Lengacher, Spiegel bei Bern; Erika Oberli, Schangnau; Zoé Opplinger, Courtelary; Elin Rohrbach, Aarwangen; Nicole Scherb, Amsoldingen; Lea Wiedmer, Zwischenflüh; Anna Zenger, Habkern. pd

tersbedingt zurücktritt. «Ihr habt bei ihr gelernt, wie ein Haushalt funktioniert»; nicht einfach, weil es Pflicht sei, sondern weil dies Stabilität und Struktur gebe. «Ihr habt gelernt, wie man sich gut ernährt, wie man sich ein schönes Zuhause schafft und wie ihr euch Sorge tragen könnt.» Das sei gelebte Altersvorsorge. Barbara Schwarzwald